

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 17

Dienstag, 16. Juli

1918

(Ord. 22. 6. 1918 Nr 5593.)

Portiunkulaablaß betr.

Das hl. Offizium hat die päpstliche Vollmacht, kraft der im Jahre 1910 anlässlich der Jubelfeier des Franziskanerordens der Portiunkulaablaß ausnahmsweise allen Kirchen und Kapellen der Erzdiözese verliehen werden konnte (Anzeigebblatt 1910 S. 201) durch Dekret vom 26. Mai 1911 auf unbestimmte Zeit verlängert. (Anzeigebblatt 1911 S. 329). Zur Vermeidung von Mißverständnissen erklären Wir hiermit ausdrücklich sämtliche Pfarr-, Rektorats- und Klosterkirchen des Erzbistums, sowie alle öffentlichen und halböffentlichen Kapellen, in denen das heiligste Sakrament aufbewahrt wird, als solche, in denen der Portiunkulaablaß toties quoties unter den bekannten Bedingungen gewonnen werden kann. Der Ablaß kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag, nicht aber an beiden Tagen, von den einzelnen Gläubigen gewonnen werden. Die Geistlichkeit möge die Gläubigen auf diese Vergünstigung aufmerksam machen und sie in genügender Weise über das zur Gewinnung des Ablasses Erforderliche (Beicht, Kommunion, Kirchenbesuche) belehren.

Freiburg, 22. Juni 1918.

† Thomas, Erzbischof.

(Ord. 10. 7. 1918 Nr 6309.)

Jugendpflegesonntag betr.

Groß und schwierig sind die Aufgaben, die heute die Erziehung und Bewahrung der schulentlassenen Jugend an die Eltern und Erzieher stellen. Nur mit großer Sorge beobachten treubesorgte Eltern und gewissenhafte Erzieher die zahlreichen Gefahren für Glaube und Sittlichkeit, die in Stadt und Land die Jugend in ihren Entscheidungsjahren auf Abwege zu führen drohen. Mit tiefem Schmerz

und bitterer Enttäuschung müssen gerade in dieser Kriegszeit zahlreiche Eltern die Beobachtung machen, wie so oft durch schlechte Kameradschaft, durch unsittliche Lektüre und verderbliche Vergnügungssucht alles Gute in den Herzen der heranwachsenden Jugend zerstört wird, was Schule und Elternhaus in jahrelanger Arbeit gepflanzt haben. Heute in der Kriegszeit, wo die meisten Männer im Felde stehen, ruht fast die ganze Erziehungsarbeit auf den Schultern der Frauen und Mütter.

Die Kirche, die treubesorgteste Mutter aller ihrer Kinder, will den Eltern in ihrer schweren Erziehungsarbeit an die Hand gehen und ihnen ihre Verantwortung erleichtern. Sie will mit ihrer Jugendpflegearbeit den Eltern viele Sorgen wegnehmen und große Enttäuschungen ersparen. Die Jugend selber aber will sie glücklich machen für Zeit und Ewigkeit.

Zu diesem Zweck hat die Kirche an vielen Orten, besonders aber in den Städten und Industrieorten besondere Vereine und Kongregationen für die männliche und weibliche Jugend ins Leben gerufen. Dieselben haben in Stadt und Land schon viel Segen gestiftet und bilden einen ganz besonderen Schutz für die vom Land in die Stadt wandernden Jünglinge und Jungfrauen. Wir empfehlen sie erneut allen Eltern und ihren schulentlassenen Kindern.

Ohne reichliche finanzielle Unterstützung können aber diese Vereine nicht den Nutzen stiften und die Tätigkeit entfalten, die wir von ihnen im Interesse der Jugend erwarten. Sie brauchen eigene Heime zur Sammlung und Beschäftigung der Jugend in freien Stunden. Sie brauchen Spielplätze zu ihrer gesundheitlichen Stärkung. Sie brauchen vielfache andere Jugendpflegeeinrichtungen, ohne die eine segensreiche Erziehungsarbeit nicht möglich ist. Sie brauchen vor allem geschulte Hilfskräfte, die den Seelsorgern bei ihrer oft recht opferreichen Arbeit zur Seite stehen. Wer die Jugend schützen und erziehen hilft, dient dem Elternhaus, der künftigen Familie, dem Vaterland und der Kirche.

Im Hinblick auf die großen finanziellen Bedürfnisse unserer kirchlichen Jugendpflege verordnen wir auch dieses Jahr wieder, daß am Jugendpflegesonntag (Fest des seligen Bernhard von Baden) in allen Kirchen eine allgemeine Kirchenkollekte stattfindet. (Wo Jugendvereine sind, kann die Hälfte der Kollekte für örtliche Zwecke verwendet werden). Außerdem mögen alle Seelsorger in der Predigt auf die Bedürfnisse und Aufgaben der heutigen Jugendziehung Bedacht nehmen.

Dieser Erlaß ist am Sonntag, den 21. Juli, den Gläubigen von der Kanzel zu verlesen.

Freiburg, 10. Juli 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 11. 7. 1918 Nr 6231.)

Die Auflagen auf das Einkommen besser dotierter Pfründen betr.

Nach can. 1429 § 2 des Cod. iuris canonici dürfen den Inhabern kirchlicher Benefizien aus ihrem Pfründeneinkommen nur Zahlungen zwecks Pensionierung des Amtsvorgängers auferlegt werden. Dem Erzbischof von Freiburg war nun seit Jahrzehnten vom hl. Stuhle die Vollmacht verliehen, auf besser dotierte Pfründen bei deren Ausschreiben auch Auflagen, sei es eine bestimmte Zahl von Jahren, sei es auf die Amtsdauer des Pfründnehmers, zu anderen kirchlichen Bedürfnissen entweder am Orte des Benefiziums selbst oder an anderen Orten, insbesondere auch zur Ausstattung neuer Kuratien und Pfarreien und zum Baue von Kirchen und Pfarrhäusern, zu machen mit der Beschränkung, daß dem Pfründnehmer mindestens das seinem Dienstalter entsprechende Einkommen gesichert bleibt.

Diese Vollmacht wurde durch Dekret der hl. Konzilskongregation vom 19. Juni 1918 für den Gesamtumfang der Erzdiözese Freiburg auf weitere 10 Jahre erneuert. Danach bleiben also die schon bisher den Pfründen bei ihrem Ausschreiben gemachten Auflagen in Kraft und können auch fernerhin solche Auflagen beim Ausschreiben der Pfründen festgesetzt werden.

Freiburg, 11. Juli 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R.D.St.N. 3. 7. 1918 Nr 15276.)

Stellung und Vorlage der 1917er Interkalarchrechnungen der kath. Pfarr- und Kaplaneipfründen betr.

An die Erzb. Kammerer und kath. Stiftungsräte.

Wir bringen die Einsendung der noch ausstehenden, mit dem 31. Dezember 1917 abschließenden Interkalarchrechnungen, die nach § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalargelände kath. Pfründen spätestens auf 1. Juli 1918 zur Prüfung vorzulegen waren, in Erinnerung.

Die Anfangs- und Schlussrechnungen müssen mit dem Anerkenntnis der Pfründnehmer oder ihrer Rechtsnachfolger versehen sein.

Karlsruhe, 3. Juli 1918.

Katholischer Oberstiftungsrat

(Ord. 2. 7. 1918 Nr H 626.)

Die Versicherung der Fahrnisse gegen Brandschaden betr.

An die kath. Kirchenvorstände und Verwaltungsräte in Hohenzollern.

Die Preise für Paramente und andere kirchliche Geräte sind in letzter Zeit derart gestiegen, daß es geboten erscheint, die Versicherungen gegen Feuer Schaden entsprechend zu erhöhen.

Unter Hinweis auf die Verfügung des Katholischen Oberstiftungsrates in Karlsruhe vom 16. März 1918 Nr 4916 — Erzb. Anzeigebblatt 1918 S. 28 — empfehlen wir daher, zu den bestehenden Feuerversicherungsverträgen Nachträge mit einer Erhöhung der seitherigen Summen bis zu 50 % abzuschließen.

Die Werte der ausgebauten Glocken und Orgelpfeifen sind von den Versicherungssummen abschreiben zu lassen.

Freiburg, 2. Juli 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

Pfründeauschreiben

Sentehart, Dekanat Meßkirch, mit einem Einkommen von 3965 M. und einem Nebeneinkommen von 52 M. 50 S für Abhaltung von 45 gestifteten Jahrtagen.

Zur Verzinsung und Tilgung einer Pfründeschuld von 322 M. 86 S hat der künftige Pfarrer eine jährliche Abgabe von 100 M zu leisten.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Gesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebesetzung

Die kanonische Institution hat erhalten am:

16. Juni: Alois BURGERT, Pfarrer in Ulm bei Nenzen, auf die Pfarrei Wettelbrunn.

Ernennungen

Vom Kapitel Waibstadt wurde Pfarrer Otto LEUCHTWEIS in Dielheim zum Definitor gewählt. Die Wahl wurde unter dem 2. Juli l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Der Katholische Oberstiftungsrat hat dem Kanzleiassistenten Georg Friedrich Martin AßMUS unter Verleih-

ung der Amtsbezeichnung Bureauassistent die etatsmäßige Amtsstelle eines Bureaubeamten in seiner Kanzlei mit Wirkung vom 1. Juli 1918 übertragen.

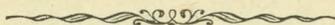
Versehungen

10. Juli: Hermann KAST, Schloßgeistlicher in Möggingen, als Vikar nach Arlen,
 10. " Josef Anton KOCH, Vikar in Meersburg, i. g. G. nach Mannheim, Obere Pfarrei,
 10. " Karl KRÄMER, Neupriester, von Mannheim-Neckarau, als Vikar nach Meersburg,
 10. " Josef KARL WALZ, Neupriester von Tauberbischofsheim, als Vikar nach Philippsburg.

Mesnerdienstbesetzung

Als Mesner wurde bestätigt am:

20. Juni: Friedrich WICK an der Pfarrkirche St. Stefan in Konstanz.



Zusammenstellung

der im Jahre 1917 eingegangenen Beträge für die afrikanischen Missionen

(Dreikönigskollekte vom 6. Januar 1918.)

	M.		M.		M.		M.
Inkorporierte Pfarrei		Bremgarten	400.—	Heidelsheim	17.—	Kap. Engen.	
St. Peter	52.—	(dar. 380 M. von Ugenannt)		Helmsheim	3.10	Nach	15.—
A. Stadtkapitel.		Buchenbach	18.66	Karlsdorf	25.—	Beuren a. d. Nach.	13.—
Kapitel Freiburg.		Ebnet	40.70	Reibzheim	13.—	Binningen	40.—
Adelhausen	275.—	(pro 1916/17)		Reuthard	35.—	Blumenfeld	10.—
Dompfarrrei	261.83	Ebringen	12.15	Obergrombach	22.50	Duchtlingen	91.—
Günterstal	30.—	Eichbach	25.—	Oberwizheim	24.—	Ehingen	22.—
Herz Jesu	29.48	Feldkirch	20.—	Sickingen	21.—	Ehingen	22.—
St. Martin	140.—	Gottenheim	14.60	Ubstadt	35.—	Emmingen ab Egg	7.80
Haslach	6.80	Grunern	10.—	Untergrombach	24.—	Engen	15.81
Ober-Wiehre	30.—	Gündlingen	25.—	Weingarten	22.—	Honstetten	10.55
Littenweiler	15.—	Harthem	8.—			Mauenheim	5.—
Zähringen	45.—	Hofsgrund	10.—	Kap. Buchen.		Mühlhausen	18.90
		Horben	18.—	Adelsheim	11.17	Nenzingen	10.—
		Kappel	15.—	Verolzheim	50.—	Orsingen	14.64
		Kirchhofen	51.—	Buchen	38.—	Riedböschingen	9.06
		(dar. 20.— M. von Ehrenstetten)		Cubigheim	15.—	Steißlingen	20.—
Kap. Karlsruhe.		Kirchzarten	28.—	Göbgingen	49.32	Tengendorf	14.51
St. Stephan	266.50	Krozingen	20.—	Hainstadt	25.—	Volkertshausen	17.80
U. L. Frau	224.—	Merdingen	21.40	Hettigenbeuern	5.—	Watterdingen	22.59
(Südstadt)		Merzhausen	15.40	Hettingen	34.—	Weiterdingen	28.02
St. Peter u. Paul	44.35	Munzingen	17.—	Hollerbach	5.—	Welschingen	16.50
(Mühlburg)		Niederrimsingen	18.—	Limbach	9.44	Wiechs a. R.	16.50
St. Bernard	100.—	Norsingen	6.39	Mudau	47.—		
(Oststadt)		Oberried	30.15	Oberscheidental	21.36	Kap. Ettlingen.	
St. Bonifatius	260.—	Oberriemsingen	15.14	Osterburken	44.—	Au a. Rh.	16.—
(Weststadt)		Pfaffenweiler	4.60	Rosenberg	9.—	Burbach	69.37
Beiertheim	76.—	St. Georgen	21.—	Schlierstadt	70.—	Busenbach	41.90
Bulach	40.—	St. Märgen	45.—	Schlossau	10.—	Durlach	80.—
Darlanden	20.—	St. Trudpert	65.—	Seckach	15.—	Durmersheim	136.39
Grünwinkel	8.—	St. Ulrich	15.—	Steinbach	8.—	Ettlingen	161.82
		Sölden	8.—	Wagenschwend	14.—	Ettlingenweier	31.80
Kap. Mannheim.		Staufen	30.—	Waldhausen	50.—	Forchheim	34.—
St. Ignaz	269.—	Tunsel	20.—			Malsch	102.55
(obere Pfarrei)		Umkirch	1.30	Kap. Endingen.		Mörsch	50.50
St. Sebastian	229.40	Waltershofen	30.—	Achfarnen	40.—	Moosbronn	8.77
(untere Pfarrei)		Wasenweiler	7.—	Amoltern	9.55	Reichenbach	17.50
Neckarau	76.—	Wittnau	7.50	Bögingen	10.—	Schielberg	15.—
Herz Jesu	82.—			Burlheim	13.50	Schöllbronn	15.50
(Neckarvorstadt)		Kap. Bruchsal.		Endingen	74.50	Speffart	103.—
U. L. Frau	152.50	Bauerbach	15.—	Forchheim	37.—	Stupferich	21.—
(Sungbusch)		Bretten	9.55	Fechtingen	8.—	Völkersbach	10.50
Rheinau	42.—	Bruchsal, U. L. F.	51.—	Kiechlinzbergen	17.—		
Sandhofen	13.—	— St. Dam. et Hug.	53.—	Niederhausen	15.—	Kap. Geislingen.	
Waldhof	5.—	(Hospfarrrei)		Oberbergen	22.50	Aulfingen	10.—
St. Bonifatius	14.52	— St. Peter	20.—	Oberhausen	30.—	Biesendorf	1.42
Feudenheim	17.—	— St. Paul	20.—	Oberrotweil	10.—	Eßlingen	3.—
		Büchenau	117.—	Sasbach a. R.	256.14	Geislingen	12.—
		(dar. 100.— M. von Ung)		Schelingen	10.—	Gutmadingen	10.20
B. Landkapitel in Baden.		Flehingen	142.50			Hattingen	9.67
Kapitel Breisach.		(dar. 100.— M. von S. Str.)				Hochemmingen	6.76
Biengen	23.86	Forst	107.75				
Vollschweil	9.—						
Breisach	43.—						

	Nb.		Nb.		Nb.		Nb.
Zimmendingen	15.—	Kap. Heidelberg.		Kap. Krauthcim.		Gerlachshcim	34.44
Zppingen	10.—	Brühl	25.—	Affamstadt	140.—	Grünzfeld	36.—
Kirchen	16.27	Dilsberg	22.57	Ballenberg	12.—	Hckfeld	9.50
Leipferdingen	12.—	Edingen	19.—	Gommerzdorf	35.—	Ilmspan	55.—
Mühringen	12.—	Friedrichsfeld	20.—	Hüngheim	56.—	Königsghofen	272.—
Stetten	4.34	Gauangelloch	7.—	Krauthcim	110.—	Krensheim	34.—
Sunthausen	1.98	Heidelbg. Hl. Geist	71.33	Alexsau	185.—	Kützbrunn	35.—
Unterbaldingen	17.—	— St. Bonifatius	105.—	Dierwittstadt	65.—	Kupprichhausen	11.—
Zimmern	17.58	— Neuenheim	57.15	Windischbuch	8.—	Lauda	70.—
		— Kirchheim	8.—	Winzenhofen	9.—	Messelhausen	10.—
Kap. Gernsbach.		Leimen	20.—			Oberbalbach	106.—
Baden	56.—	Neckargemünd	15.—	Kap. Lahr.		Oberlauda	47.90
(dar. 6.— Nb. vom		Mußloch	10.—	Altdorf	10.—	Poppenhausen	100.—
Kloster z. hl. Grab)		Ostersheim	14.50	Berghaupten	6.37	Schönfeld	40.—
Baden (West)	50.—	Plankstadt	25.91	Diersburg	9.—	Unterbaldach	26.—
— Riechtental	72.—	Rohrbach	10.—	Elgerzweier	23.—	Unterschüpf	10.—
(dar. 5.— Nb. vom		Sandhausen	10.—	Ettenheim	80.—	Untertwittighausen	102.—
Kloster)		Schwezingen	75.—	Ettenheimmünster	53.—	Wilschband	20.—
Balg	9.—	Walldorf	30.—	Friesenheim	51.—	Zimmern	70.—
Bietigheim	51.—	Wieblingen	10.—	Grafenhausen	20.—		
Ebersteinburg	6.48	Wiesenbach	6.—	Haslach	42.—	Kap. Linzgan.	
Elchesheim	51.—	Wiesloch	35.50	(dar. 18.— Nb. von		Altholderberg	35.—
Forbach	55.—	Ziegelhausen	19.67	Hoffstetten)		Altheim	9.—
Gaggenau	10.—			Herbolzheim	50.—	Andelsghofen	5.—
Gernsbach	36.53	Kap. Mlettgan.		Hofweier	50.—	Bergheim	16.90
Haueneberstein	31.52	Altenburg	6.33	Jchenheim	40.—	Bermatingen	13.—
Kuppenheim	25.—	Balterzweil	3.—	Kappel a. Rh.	18.69	Betenbrunn	48.—
Langenbrand	12.—	Bühl	11.40	Rippenheim	18.—	Beuren	6.—
Michelbach	7.—	Deger nau	10.—	Rürzell	43.—	Deggenhausen	15.—
Muggensturm	19.—	Erzingen	26.—	Ruhbach	10.—	Denkingen	18.54
Niederbühl	26.20	Geislingen	18.—	Lahr	55.—	Frickingen	15.—
Obersrot	30.—	Griesen	46.—	Malberg	17.—	Großschönach	22.23
Oberweier	30.14	Hohentengen	40.—	Mühlenbach	40.—	Hagnau	41.72
Detigheim	41.—	Jestetten	20.65	Müllen	5.—	Heppach	6.50
Doß	36.50	Kadelburg	15.—	Münchweier	38.69	Herdwangen	7.—
Ottenau	6.—	Kienheim	11.—	(dar. 14.51 Nb. von		Hödingen	6.50
Rastatt	100.—	Lottstetten	6.—	Wallburg)		Ilmensee	14.—
Reichtental	40.—	Obergingen	15.—	Niederschopfheim	30.—	Immenstaad	35.—
Rotenfels	11.83	Oberlauchringen	41.—	Oberweier	15.—	Jttendorf	11.07
Selbach	15.—	Rheinheim	24.—	Ottenheim	18.—	Rippenhausen	28.—
Steinmauern	5.—	Schwerzen	25.—	Prinzbach	27.—	Rluftern	25.—
Weisenbach	45.—	Tiengen	15.—	Reichenbach	10.—	Simpach	7.—
				Ringsheim	77.—	Linz	13.—
Kap. Hegau.		Kap. Konstanz.		Rust	30.—	Lippertsreute	3.21
Arten	32.38	Allensbach	6.—	Schuttern	30.—	Markdorf	33.—
Bankholzen	5.—	Hegne	14.—	Schuttertal	70.—	Meersburg	15.—
Bietingen	10.—	Allmannsdorf	4.—	Schutterwald	59.—	Mimmenhausen	20.—
Böhligen	25.—	Dettingen	20.—	Schweighausen	20.—	Oberhomberg	13.30
Friedingen	10.—	Dingelsdorf	5.—	Seelbach	39.15	Owingen	30.—
Gailingen	18.—	Konstanz, Münster-	65.—	Steinach	35.—	Pfullendorf	36.—
Gottmadingen	15.—	pfarrei		Sulz	15.—	Röhrenbach	29.40
Hausen a. d. A.	9.—	Konstanz, St. Ste-	50.—	Walterzweier	11.—	Roggenbeuren	5.—
Hemmenhofen	17.—	phan		Welschensteinach	24.—	Salem	20.—
Hilzingen	34.50	— Petershausen	59.—	Zunsweier	25.—	Seefelden	24.30
(dar. 19.50 Nb. von		Lizelstetten	4.—			Ueberlingen a. S.	105.—
Ebringen)		Kadolfzell	48.60	Kap. Lauda.		Unterfgingen	25.—
Horn	3.50	Reichenau=Münster	30.—	Angeltürn	12.—	Urnau	11.—
Randegg	10.—	Reichenau=Niederzell	9.—	Bogberg	28.80	Weildorf	13.—
Niedheim	5.—	Reichenau=Oberzell	10.—	Distelhausen	22.—		
Nielasingen	46.55	Wollmatingen	15.—	Dittigheim	23.—	Kap. Meßkirch.	
Schienen	12.08			Gerchsheim	7.—	Bietingen	5.20
Ueberlingen a. Nied	7.—					Buchheim	5.—
Wangen	6.—						
Weiler	9.80						
Worblingen	35.10						

	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
Burgweiler . . .	15.—	Müllheim . . .	10.70	— U. Lieben Frau	29.—	Minjeln . . .	27.—
Engelswies . . .	14.—	Neuenburg . . .	15.—	Eifental	110.—	Murg . . .	50.—
Göggingen . . .	13.—	Schiengen . . .	10.—	Erlach . . .	28.70	Nollingen . . .	37.50
Gutenstein . . .	2.75	Steinenstadt . . .	10.—	Gamshurst . . .	11.70	Oberjäckingen . . .	15.—
Hartheim . . .	7.25	Wettelbrunn . . .	6.40	Großweier . . .	22.—	Oberschwörstadt . . .	36.—
Hausen i. T. . .	7.—			Honau . . .	60.80	Deflingen . . .	10.—
Heinstetten . . .	5.—			Hügelsheim . . .	8.29	Rickenbach . . .	17.—
Kreenheinstetten . . .	5.—	Kap. Neustadt.		Iffezheim . . .	21.—	Säckingen . . .	30.—
Krumbach . . .	13.—	Altglashütten . . .	35.70	Jillenau . . .	140.—	Todtmoos . . .	15.—
Leibertingen . . .	14.75	Bachheim . . .	3.60	Kappelrodeck . . .	65.—	Wallbach . . .	5.—
Menningen . . .	25.—	Breitnau . . .	25.50	Kappelwindeck . . .	50.—	Wehr . . .	35.—
Merkkirch . . .	58.—	Bubenbach . . .	19.30	Lauf . . .	40.—	Wyhlen . . .	8.—
Rast . . .	9.70	Friedentweiler . . .	17.—	Mörsbach . . .	15.—		
Sauldorf . . .	11.30	Göschweiler . . .	4.40	Moos . . .	100.—	Kap. St. Leon.	
Schwenningen . . .	27.08	Gündelwangen . . .	17.—	Neufaj . . .	23.—	Eichtersheim . . .	15.60
Sentenhart . . .	6.—	Hinterzarten . . .	61.10	Neufajede . . .	3.—	Elsenz . . .	16.—
Stetten a. t. M. . .	50.—	Kappel . . .	35.—	Neuweier . . .	45.—	Eppingen . . .	13.27
Worndorf . . .	6.—	Lenzkirch . . .	60.—	Oberachern . . .	60.—	Kronau . . .	50.—
Zell a. A. . .	10.—	Löffingen . . .	51.—	Densbach . . .	5.—	Landshausen . . .	60.—
		Neustadt . . .	106.—	Ottenhöfen . . .	20.—	Langenbrücken . . .	60.60
Kap. Mosbach.		Reiselfingen . . .	25.—	Ottersweier . . .	55.—	Malisch . . .	24.—
Allfeld . . .	29.—	Rötenbach . . .	20.—	Plittersdorf . . .	12.50	Malshenberg . . .	21.05
Billigheim . . .	29.60	Saig . . .	11.05	Renchen . . .	30.—	Mingolsheim . . .	81.01
Dallau . . .	25.—	Schluchsee . . .	15.—	Sandweier . . .	45.—	Odenheim . . .	26.36
Eberbach . . .	45.—	Unabingen . . .	8.—	Sasbach . . .	81.24	Defringen . . .	87.—
Fahrenbach . . .	7.—	Waldau . . .	10.—	Sasbachwalden . . .	32.18	Hauenberg . . .	5.—
Fahmerzheim . . .	42.—			Schwarzach . . .	90.—	Kettigheim . . .	12.—
Heinsheim . . .	28.16	Kap. Offenburg.		Sinzheim . . .	55.—	Kohrbach . . .	70.25
Herbolzheim . . .	7.13	Appentweier . . .	15.—	Söllingen . . .	14.27	Rot . . .	100.—
Lohrbach . . .	20.—	Biberach . . .	53.—	Stadelhofen . . .	20.—	St. Leon . . .	32.35
Mosbach . . .	81.—	Boblzsbach . . .	30.—	Steinbach . . .	35.05	Stettfeld . . .	28.—
Neckarelz . . .	27.—	Bühl . . .	10.—	Stollhofen . . .	20.—	Tiefenbach . . .	12.15
Neckargerach . . .	31.—	Durbach . . .	60.—	Tiergarten . . .	9.—	Weiber . . .	10.—
Neudenau . . .	100.—	Eberzweier . . .	10.—	Ulm bei Richtenau . . .	16.—	Zentern . . .	12.30
Oberschefflenz . . .	23.80	Gengenbach . . .	104.—	Ulm bei Oberkirch . . .	42.54		
Obrigheim . . .	70.—	Griesheim . . .	10.—	Unzhurst . . .	27.71	Kap. Stockach.	
Rittersbach . . .	4.30	Kehl . . .	20.—	Barnhalt . . .	11.—	Bodman . . .	15.—
Stein a. R. . .	49.85	Lautenbach . . .	89.—	Bimbach . . .	70.—	Espasingen . . .	17.—
Strümpfelbrunn . . .	15.—	Kesselried . . .	11.71	Wagshurst . . .	10.—	Gallmannsweil . . .	111.—
Sulzbach . . .	3.80	Kordrach . . .	77.—	Waldulm . . .	10.—	Heudorf . . .	8.—
		Mußbach . . .	50.—	Weitenung . . .	8.—	Hindelwangen . . .	10.—
Kap. Mühlhausen.		Oberharmerzbach . . .	100.—	Wintersdorf . . .	26.32	Hoppetenzell . . .	20.—
Bilfingen . . .	13.14	Oberkirch . . .	55.—			Langenrain . . .	7.—
Dill-Weissenstein . . .	2.19	Offenburg, hl. Kreuz . . .	160.—	Kapitel		Liggeringen . . .	6.—
Erzingen . . .	39.—	— Dreifaltigkeits-		Philippsburg.		Liptingen . . .	25.—
Mühlhausen . . .	3.—	pfarrei . . .	58.50	Gambrücken . . .	80.—	Ludwigshafen . . .	15.—
Neuhausen . . .	21.—	Dhlzsbach . . .	25.—	Hochenheim . . .	80.—	Mahlspüren . . .	25.—
Pforzheim . . .	144.—	Oppenau . . .	70.—	Guttenheim . . .	30.—	Mainwangen . . .	22.50
— Brögingen . . .	60.—	Ortenberg . . .	55.—	Ketsch . . .	35.—	Möggingen . . .	21.—
Schellbronn . . .	13.07	Peterstal . . .	21.—	Kirrlach . . .	20.—	Mühlingen . . .	10.—
Tiefenbronn . . .	8.—	Urloffen . . .	16.66	Neudorf . . .	22.—	Kesselwangen . . .	14.81
		Weier . . .	10.—	Oberhausen . . .	29.50	Raithaslach . . .	9.69
Kap. Neuenburg.		Weingarten . . .	22.—	Philippsburg . . .	40.—	Schwandorf . . .	8.50
Bamlach . . .	10.—	Windschlag . . .	25.—	Reilingen . . .	41.28	Sipplingen . . .	16.—
Bellingen . . .	8.—	Zell a. S. . .	46.—	Rheinhausen . . .	25.50	Stahringen . . .	22.—
Eschbach . . .	7.20			Rheinsheim . . .	14.—	Stockach . . .	43.—
Grißheim . . .	5.—	Kap. Ottersweier.		Wiesental . . .	42.—	Wahlwies . . .	10.—
Heiterzheim . . .	40.—	Achern . . .	42.—			Winterbüren . . .	20.—
Kandern . . .	3.—	Altschweier . . .	26.63	Kap. Säckingen.		Zizenhausen . . .	18.20
Kiel . . .	13.48	Bühlertal, St. Mi-		Beuggen . . .	7.56		
		chael . . .	37.—	Eichsel . . .	2.—		

	Nr.		Nr.		Nr.		Nr.
Kap. Stühlingen.		Schönwald	32.—	Kap. Waldkirch.		Erfeld	8.—
Achdorf	18.—	Schonach	30.—	Bleibach	13.—	Glashofen	29.—
Bettmaringen	37.20	Tennenbronn	60.—	Bleichheim	72.—	Hardheim	440.—
Birkendorf	24.—	Triberg	15.—	Bombach	20.52	Höpfingen	69.—
Blumberg	8.—	Weilersbach	18.50	Buchholz	15.50	Müllringen	38.—
Bonnndorf	52.—	Wittichen	8.27	Denzlingen	10.—	Rippberg	14.—
Dillendorf	10.20	Wolfach	10.—	Elzach	136.—	Schweinberg	14.50
Epfenhofen	2.—			Emmendingen	45.—	Waldfetten	16.—
Erwattigen	17.70	Kap. Billingen.		Glottental	60.70	Walldürn	32.17
Fützen	20.25	Nasen	10.67	Hecklingen	20.—		
Grafenhausen	54.12	Bräunlingen	41.40	Heimbach	45.—	Kap. Weinheim.	
Gausheim	25.—	Döggingen	20.—	Heuweiler	25.15	Doffenheim	40.05
Lembach	3.—	Donauessingen	295.—	Hochdorf	15.—	Heddesheim	63.50
Niedern	24.89	Dürnheim	16.—	Holzhausen	14.—	Heiligkreuzsteinach	10.—
Schwaningen	2.17	Fürstenberg	11.—	Hugstetten	34.—	Hemsbach	50.—
Stühlingen	22.—	Grünigen	7.—	Kenzingen	57.—	Hohenfachsen	40.—
		Hammereisenbach	20.—	Kollnau	30.—	Ivesheim	50.—
Kap. Tauber-		Hausen vor Wald	6.30	Lehen	12.92	Ladenburg	40.—
bischofsheim.		Heidenhofen	3.—	Neuershausen	7.39	Leutershausen	7.—
Bortal	5.—	Hubertshofen	20.—	Oberbiederbach	4.—	Neckarhausen	53.—
Dittwar	50.—	Mülfingen	20.—	Oberprechtal	12.—	Schönbau	7.27
Dörlesberg	15.—	Kirchdorf	18.—	Obersimonswald	23.—	Schriesheim	8.—
Eiersheim	157.—	Mundelfingen	28.90	Oberwinden	57.—	Seckenheim	106.—
Freundenberg	9.05	Neudingen	26.—	Reute	15.—	Wallstadt	15.50
Gamburg	7.—	Pfaffenweiler	12.—	Siegelau	5.—	Weinheim	32.—
Giffigheim	30.—	Pföhren	25.57	Waldkirch	70.—		
Großrinderfeld	26.—	Riedböhringen	30.—	Yach	15.—		
Hochhausen	28.80	Schönenbach	36.36			Kap. Wiesental.	
Hundheim	20.—	Schollach	10.—	Kap. Waldshut.		Brombach	17.50
Impfingen	15.—	Sumpfhöhen	5.51	Nichen	15.—	Häg	20.—
Königheim	189.—	Tannheim	6.—	Albbruck	6.14	Höllstein	10.—
Külshheim	615.—	Unterfirnach	17.80	Berau	10.—	Inzlingen	12.—
Kauenberg	10.—	Urach	5.—	Bernau	25.10	Jörrach	95.—
Reicholzheim	30.98	Willingen	76.77	Birndorf	17.20	Jörrach-Stetten	25.06
Tauberbischofsheim	72.—	Wöhrenbach	67.85	Brenden	3.50	Schoppsheim	12.77
Uffigheim	23.—	Wolterdingen	25.—	Dogern	18.—	Todtnau	55.—
Wentheim	10.50			Görwühl	45.—	Todtnauberg	10.—
Werbach	60.—	Kap. Waibstadt.		Gurtweil	73.—	Weil-Leopoldshöhe	10.80
Werbachhausen	20.—	Uglasterhausen	29.81	Hänner	49.54	Wieden	9.09
Wertheim	7.—	Baiertal	6.—	Herrischried	43.—	Zell i. W.	63.43
		Balzfeld	22.—	Hierbach	10.—		
Kap. Triberg.		Bargen	59.60	Hochsal	12.46	C. Landkapitel in	
Dauchingen	10.—	Dielheim	67.—	Höbenschwand	24.—	Hohenzollern.	
Fischbach	7.50	Grombach	18.—	Krenkingen	14.—	Kap. Saigerloch.	
Furtwangen	60.—	Hilsbach	15.—	Luttingen	50.—	Betra	56.—
Gremmlsbach	8.45	Lobensfeld	5.60	Menzenschwand	30.45	Bietenhausen	4.20
Gütenbach	10.—	Mauer	36.—	Niederwühl	17.10	Bittelbronn	30.50
Hausach	41.—	Mühlhausen	15.—	Nöggen Schwühl	9.—	Dettingen	10.—
Hornberg	40.—	Neunkirchen	20.50	St. Blasien	130.—	Dettingen	16.55
Neuhausen	12.—	Obergimpfern	75.—	Schlageten	4.88	Dieffen	5.50
Neukirch	25.16	Nichen	7.55	Unterlupfen	22.—	Empfingen	5.—
Niederwasser	9.44	Rotenberg	8.—	Unteribach	10.—	Fischingen	3.—
Rußbach	10.—	Schluchtern	14.—	Urberg	5.—	Glatt	5.—
Oberwolfach	41.—	Siegelsbach	25.86	Waldkirch	15.10	Gruol	10.—
Rippoldsau	50.—	Sinsheim	64.—	Waldshut	94.—	Saigerloch	12.—
Rohrbach	22.—	Spechbach	14.87	Weilheim	74.—	Hart	17.—
St. Roman	8.78	Steinsfurt	13.60			Heiligenzimmern	6.50
Schapbach	11.50	Waibstadt	60.—	Kap. Walldürn.		Höfendorf	6.—
Schenkzenzell	15.47	Buzenhausen	22.—	Altheim	12.—		
				Brekingen	24.31		

	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
Imnau	20.—	Tanheim	6.—	Laiz	32.—	Willafingen	5.—
Stetten	10.—	Weilheim	15.—	Lebertsweiler	5.—	Feldhausen	51.—
Trillfingen	2.70	Zimmern	5.—	Liggerödorf	2.—	Frohstetten	8.—
Weildorf	5.—			Wagenbuch	6.—	Gammertingen	25.—
Kap. Gehingen		Kap. Sigmaringen.		Mindersdorf	10.—	Harthausen a.d. Sch.	70.50
Bisingen	35.—	Ablach	7.—	Distrach	19.—	Zimmeringen	55.—
Boll	12.—	Berental	10.—	Kuolfingen	10.—	Kettenacker	27.—
Burladingen	20.—	Beuron	23.06	Siberatsweiler	21.—	Langenenslingen	40.—
Grosselfingen	5.—	Bingen	32.—	Sigmaringen	90.—	Melchingen	30.—
Hausen i. Rillertal	18.—	Dietershofen	7.86	Sigmaringendorf	72.—	Neufra	20.30
Gehingen	70.—	Einhart	9.—	Tafertsweiler	14.—	Ringingen	9.—
Jungingen	23.—	Efferatsweiler	32.—	Talheim	5.—	Salmendingen	52.—
Dwingen	8.82	Habstal	10.—	Wilsingen	7.—	Steinhilben	21.82
Kangendingen	20.—	Hausen a. Andelsb.	8.—	Walbertsweiler	11.—	Storzlingen	5.—
Stein	11.50	Klosterwald	30.—	Kap. Beringen.		Sträßberg	14.60
Stetten unt. Holst.	12.—	Krauchenwies	22.—	Benzingen	20.—	Trochtelfingen	25.—
						Beringendorf	5.—
						Beringenstadt	22.63

Freiburg, den 1. Juli 1918.

Erzbischöfliche Kollektur.

